

Capatect Ceratherm Mörtel DP

Mineralischer Werk trockenmörtel zum Kleben und Armieren von Dämmplatten für das Capatect-Ceratherm System II.



Produktbeschreibung

| | | |
|--------------------------|---|--|
| Verwendungszweck | Kleben von Mineralwolle- und EPS-Fassadendämmplatten. Armierung (4–7 mm) für Capatect-Ceratherm II Wärmedämmverbundsysteme. | |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ ein Material für Dämmplatten-Verklebung und Armierung ■ witterungsbeständig ■ wasserabweisend ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ leichte Verarbeitung ■ gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, auf PS-Hartschaum und Mineralwolle-Dämmplatten | |
| Materialbasis | Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, Kunstharzdispersionspulver. | |
| Verpackung/Gebindegrößen | 25 kg Sack | |
| Farbtöne | Grau | |
| Lagerung | Kühl, trocken und frostfrei. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil, 12 Monate chromatarm. | |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Schüttdichte: ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: ■ Haftzugfestigkeit auf Polystyrol-Hartschaumplatte: ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): | <p>ca. 1,4 g/cm³</p> <p>(4 mm): s_d: < 0,1 m nach DIN EN ISO 7783</p> <p>≥ 0,08 N/mm²</p> <p>w < 0,15 kg/(m² · h^{0,5}) nach DIN EN 1062</p> |

Verarbeitung

| | |
|------------------------|--|
| Untergrundvorbereitung | <p>Fensterbänke und sonstige Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen besonders sorgfältig abdecken.</p> <p>Mauerwerk, Beton oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen.</p> <p>Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind weit möglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Syllitol-Konzentrat 111 zu grundieren.</p> |
|------------------------|--|



| | |
|--------------------------|---|
| Materialzubereitung | Capatect-Ceratherm Mörtel DP kann mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer und sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden. Wasserbedarf ca. 5,8 l je 25 kg-Sack. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen. |
| Auftragsverfahren | <p>Kleben: Klebmasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen), auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche $\geq 60\%$). Die Kleberauftragsmenge (Steghöhe) ist je nach Untergrundtoleranzen zu variieren, wobei Unebenheiten bis 2 cm im Kleberbett ausgeglichen werden können. Bei Dämmplattendicken > 100 mm sind zum Nachweis der Baustoffklasse B1 nicht brennbare Mineralwolleplatten im Sturzbereich an Fassadenöffnungen (z. B. Fenster, Türen) streifenförmig in 20 cm Höhe, anzuordnen. Alternativ kann der Brandriegel zum Einsatz kommen.</p> <p>Armieren: Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterlaibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Spachtelmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect-Gewebe 650 mit ca. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend naß in naß überspachteln, so daß eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Armierungsschichtdicke muß ≥ 4 mm betragen.</p> <p>Dübeln: Bei der Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist die Armierungsschicht in zwei Schichten aufzubringen. In die erste Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet. Danach werden die Dübel gesetzt und die zweite Schicht aufgebracht</p> |
| Verbrauch | <p>Verklebung: Ca. 4,5–6,0 kg/m²</p> <p>Armierung: Ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke</p> <p>Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Schichtdicke der Armierung: 4–7 mm.</p> |
| Verarbeitungsbedingungen | <p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter $+5$ °C absinken und über $+30$ °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p> |
| Trocknung/Trockenzeit | Eine gegebenenfalls notwendige Dübelung sollte erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbettes, d. h. nach ca. 1 Tag erfolgen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |

Hinweise

| | |
|--|---|
| Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) | <p>Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p> |
| Entsorgung | Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. EAK 170904 |
| Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung | Gefahrensymbol: Xi – Reizend, enthält: Zement Siehe auch Sicherheitsdatenblatt. |
| Giscode | ZP1 |
| Nähere Angaben | Siehe Sicherheitsdatenblatt. |
| KundenServiceCenter | <p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p> |

Technische Information Nr. 0644 · Stand: Mai 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88